



**Drehbühne Berlin** präsentiert:

Antoine de Saint-Exupérys

## **DER KLEINE PRINZ**

Ein Sternenmärchen für kleine und große Leute  
zugunsten von UNICEF

im **Admiralspalast Berlin**

*„Alle großen Leute waren einmal Kinder, aber nur wenige erinnern sich daran.“*  
Antoine de Saint-Exupéry

**Der kleine Prinz** kommt vom **21. Dezember 2017 bis zum 14. Januar 2018** zurück auf die Erde, genauer gesagt in den **Admiralspalast Berlin**.

Seit annähernd 14 Jahren zählt **Der kleine Prinz**, in der Inszenierung der DREHBÜHNE BERLIN, zu den Weihnachtsklassikern für die ganze Familie. Weit über 100.000 Zuschauer zwischen Flensburg und Zürich haben diese ebenso poetische wie legendäre Produktion gesehen. Auf einzigartige Weise verbindet sie neben Schau- und Puppenspiel, auch Livemusik und Filmeinspielungen.

Was ist das Geheimnis dieses facettenreichen Sternenmärchens vom Meisterautor *Antoine de Saint-Exupéry*, das sowohl Kinder wie auch Erwachsene in seinen Bann zieht und dabei stets aufs Neue berührt?

Auf seiner Reise durch den Weltenraum begegnet der kleine Prinz immer wieder Menschen, die durch Macht, Habgier und Bosheit geblendet sind und sich nur für sich selbst interessieren. Längst sind ihnen die elementaren, jedoch weit weniger offensichtlichen Werte des Lebens aus dem Blick geraten: Werte wie Freundschaft, Menschlichkeit, Liebe, Verantwortungsgefühl, Empathie und ethisches Handeln.

In diesem zeitlosem Werk ist es ein Kind in Gestalt des kleinen Prinzen, das mit seinen scheinbar simplen Fragen die ausweichenden und teils absurden Antworten der realitätsvernarrten Erwachsenen als hohle Phrasen entlarvt. Die hier aufgeworfenen Fragen führen zu einer ganz eigenen Wahrheit, die im Kern unsere menschliche Existenz berührt.



Und so heißt es denn im vielleicht berühmtesten Zitat des Stückes: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. Der Wahrheitsgehalt dieser Botschaft lässt sich übrigens auch außerhalb des Musentempels fühlen. Man muss es nur zulassen.

Dank stimmiger Inszenierung gelingt der DREHBÜHNE BERLIN das Kunststück, die Geschichte des kleinen Prinzen so zu erzählen, dass sie nicht nur als aufregendes Kindertheater überzeugt, sondern auch als motivierender Weckruf in die Erwachsenenwelt, in der allzu oft nur noch Äußerlichkeiten den Maßstab des Handelns definieren.

Ein unvergessliches Theatererlebnis - für große und kleine Leute (ab 8 Jahren).

### **Das Team**

Der kleine Prinz wird in dieser Spielzeit alternierend von den Schauspielerinnen *Nanda Ben Chaabane* und *Ina Gercke* gespielt.

Für die Rollen der Planetenbewohner konnte die DREHBÜHNE BERLIN bekannte Film- und Theaterschauspieler gewinnen. Sie sind in den Filmeinspielern auf der Leinwand dabei: So ist *Bruno Ganz* als Geograph zu erleben, *Horst Krause* als Säufer, *Florian Lukas* als Laternenanzünder, *Dieter Mann* als Geschäftsmann, *Michael Mendl* als König und last but not least, *Armin Rohde* als Eitler. Die Rolle des Piloten spielen *Lorenz Christian Köhler* beziehungsweise *Matthias Zeeb*.

Zum Leben erweckt werden die faszinierenden Ganzkörperpuppen durch die beiden Puppenspieler *Pierre Filliez* und *Jessica Nicholls*. Für die stimmungsvolle orientalische Live-Musik zeichnen die Komponisten *Antje Volkmann* und *Christoph Hamann* verantwortlich.

Regie in der Erfolgsproduktion führt der Berliner Theatermacher und Schauspieler *Lorenz Christian Köhler*.

### **Die Handlung**

Zu Beginn der Geschichte wohnt der kleine Prinz auf einem kleinen Asteroiden. Die Zeit vertreibt er sich mit dem regelmäßigen Reinigen dreier Vulkane, dem Ausreißen von Affenbrotbäumen und dem Bestaunen von Sonnenuntergängen. Eines Tages erlebt der kleine Prinz die Geburt einer wunderschönen Rose. Doch die Blume erweist sich als schwierig und die Beiden geraten in Streit. So verlässt der kleine Prinz seine Heimat und begibt sich auf die Suche nach Freunden.



Auf der Erde trifft er eine kluge Schlange und macht sich auf die Suche nach den Menschen. Mitten in der Wüste begegnet er einem abgestürzten Piloten. Der kleine Prinz erzählt ihm von seinem kleinen Asteroiden und von seiner Reise zu anderen Planeten, auf denen er sonderbare große Leute getroffen hat: einen König, einen Eitlen, einen Säufer, einen Geschäftsmann, einen Laternenanzünder und schließlich einen Geographen, der ihm offenbart hat, dass seine Rose vergänglich ist.

Da der Pilot nicht verstehen will, wie wichtig es für den kleinen Prinzen ist, zu wissen, warum die Blumen zwar Dornen haben, die Schafe sie aber trotzdem fressen, geraten auch sie in Streit und der kleine Prinz rennt davon. So kommt er zu einem Fuchs, der ihn bittet, ihn zu zähmen und ihm klar macht, wie einzigartig seine Rose doch ist.

Mit diesem Wissen kehrt der kleine Prinz zurück zu seinem Freund, dem Piloten und hilft ihm, einen ganz besonderen Brunnen zu finden, der ihn seinen Durst und die Einsamkeit der Wüste überstehen lässt. Schließlich trennen sich ihre Wege, denn der kleine Prinz will zurück zu seiner Rose und bittet die Schlange, ihm dabei zu helfen. Dem Piloten bleibt der Trost, stets wenn er in den Sternenhimmel schaut, ein Lachen zu hören und darauf zu hoffen, dass der kleine Prinz vielleicht irgendwann zu ihm zurückkehrt.

Mit dieser Inszenierung wird ein Wassergewinnungsprojekt von UNICEF im Sudan unterstützt: Zwei Euro jeder verkauften Karte gehen seit der Premiere an das Kinderhilfswerk.

DREHBÜHNE BERLIN präsentiert:

**DER KLEINE PRINZ**

Zugunsten von UNICEF

**Spielort:**

Admiralspalast Berlin  
Friedrichstraße 101  
10117 Berlin



### **Termine:**

Dezember 2017:

21.12.2017 – 19:30 Uhr

22.12.2017 – 19:30 Uhr

23.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

25.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

26.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

27.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

28.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

29.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

30.12.2017 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

Januar 2018:

05.01.2018 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

06.01.2018 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

07.01.2018 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

12.01.2018 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

13.01.2018 – 15:00 Uhr & 19:30 Uhr

14.01.2018 – 15:00 Uhr

**Ticketpreise: 11,40 Euro – 29,90 Euro** (inkl. 2,00 Euro für ein Wassergewinnungsprojekt von UNICEF im Sudan), zzgl. VVK-Gebühr

**Tickets:** [www.drehbuehne-berlin.de](http://www.drehbuehne-berlin.de), Tel.: 030 47 99 74 99, sowie unter: 01805 – 2001 und an allen bekannten VVK-Stellen

### **Weitere Informationen:**

[www.drehbuehne-berlin.de](http://www.drehbuehne-berlin.de)

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

HEJ PR, Lone Bech, [presse@drehbuehne-berlin.de](mailto:presse@drehbuehne-berlin.de),

sowie: [lone.bech@hej-pr.com](mailto:lone.bech@hej-pr.com), Tel.: 0163 25 39 269